

Behindert, aber nicht einsam

Partnervermittlung für Behinderte ins Leben gerufen

Singen (mi). Im BeTreff in Singen herrscht freudige Aufregung. Rund ein Dutzend Behinderte haben sich eingefunden, lachen, scherzen miteinander oder sitzen einfach nur da und warten geduldig darauf, dass »es losgeht«. Wenige Minuten später nehmen zwei Frauen am Präsentationsstisch Platz und es kehrt Ruhe ein. Zur Einstimmung tönt aus einem Lautsprecher Max Raabes hohe Stimme mit dem Lied »Kein Schwein ruft an«. Um diesem Zustand Abhilfe zu schaffen, stellen Kerstin Prinz von pro familia Singen und die Leiterin des BeTreffs Kerstin Rathfelder das neue Projekt »Herzenssache.net« vor, ein Netzwerk für Behinderte, das bei der Suche nach Freizeit- oder Lebenspartnern helfen soll. 14 Institutionen, davon 13 im Südwesten zwischen Pforz-

heim und Singen haben sich diesem Netzwerk angeschlossen und möchten einem Problem Abhilfe schaffen, unter dem Behinderte verstärkt leiden: Einsamkeit.

»Wir haben bei Gesprächen hier im BeTreff immer wieder festgestellt, dass es ein großes Bedürfnis gibt, andere Menschen mit Behinderungen kennenzulernen und Beziehungen zu knüpfen«, erzählt Kerstin Prinz. »Und so waren wir sehr froh, dass der Club 82 in Haslach (ein Freizeittreff für Behinderte) schließlich diese Partnervermittlung initiierte.« Jeder, der einen Lebens- oder Freizeitpartner sucht, kann sich für ein erstes Gespräch mit den Vermittlern anmelden, sich dann registrieren lassen und die Suche entweder offen oder über die Vermittler geschützt starten lassen. Die Partnersuchenden

werde dann in einer Datenbank gespeichert.

Falls nun einer »fündig« wird, also das erstellte Profil zweier Bewerber auf gegenseitiges Interesse stößt, und dann von beiden ein Kontakt angestrebt wird, kann das erste Treffen auch mit den Vermittlern oder anderen Betreuern stattfinden.

Pro Monat kostet die Vermittlung 1 Euro, das erste halbe Jahr ist frei. »Unseren BeTreff gibt es nun schon seit 10 Jahren, regelmäßig besuchen etwa 100 Menschen mit Behinderungen unsere Treffen.« erzählt Kerstin Rathfelder.

»Aber dennoch ist der Kreis der Personen, die sich kennenlernen können, begrenzt.« Und deshalb freut sie sich darauf und ist gespannt, wenn Herzenssache.net diese Grenzen etwas erweitern hilft.